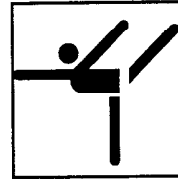


*Auszug aus der Bundesausschreibung 2003/10
Jugend trainiert für Olympia:*

Gerätturnen

Standardprogramm



Wettkämpfe

Wettkampf III Jahrgänge 1995 – 1998
Mädchen: **Vierkampf an Sprung, Stufenbarren, Schwebebalken, Boden**
Schwierigkeitsstufen P 3-6
Für alle Übungen gilt die Variante A.

Wettkampf IV Jahrgänge 1997 – 2000
Mädchen: Gerätebahnen P4 und drei Sonderprüfungen
Jungen: Gerätebahnen P4 und drei Sonderprüfungen

**Das Programm der Wettkampfklasse IV Geräteturnen wird auf Seite 69ff.
ausführlich erläutert.** (*vgl. Broschüre + JTFO, DTB und
Schulsport*)

Rahmenwettkampf:

Alle am Bundesfinale teilnehmenden Mannschaften nehmen am so genannten Rahmenwettkampf teil. Dabei kann eine Disziplin gewählt werden:

- 1.) Fließendes Bodenturnen oder Minitrampolin
- 2.) Gruppengestaltung mit Inhalten aus dem Turnen, der Gymnastik oder des Tanzes.

Gewertet wird in Rahmenwettkampf Nr. 1 nach den erleichterten Kriterien des DTB-Wettkampfes "Teamgym", im Rahmenwettkampf Nr. 2 nach den Kriterien des "Rendezvous der Besten" (www.jtfo.de, www.dtb-geraetturnen.de).

Eine Jury wählt aus den Vorführungen des Rahmenwettkampfes die Schulmannschaft aus, welche bei der Abschlussveranstaltung in der Max-Schmeling-Halle auftreten darf.

Die Schulen melden zusammen mit ihren Mannschaftsdaten ihre Disziplin des Rahmenwettkampfes. Jede Mannschaft erhält eine Urkunde.

Der Rahmenwettkampf ist kein Qualifikationswettkampf und wird in jedem Bundesland unterschiedlich gehandhabt. Sofern er aus Kapazitätsgründen nicht stattfinden kann, wird empfohlen, zumindest die für das Bundesfinale qualifizierten Schulen vor der Siegerehrung ihre Darbietung vorführen zu lassen.